

Die QR-Rechnung

Peter Ursprung, Geschäftsführer Winfeger AG

Mit der Einführung der QR-Rechnung am 30. Juni 2020 beginnt die Ablösung der roten und orangen Einzahlungsscheine.

Der Schweizer Zahlungsverkehr wird seit ein paar Jahren grundlegend harmonisiert und modernisiert. Dazu wurden die Zahlungsverfahren der Banken und Post Finance auf der Basis des Standards ISO 20022 bereits vereinheitlicht. In den kommenden Jahren werden auch alle weiteren Verfahren und Formate schrittweise angepasst. So ersetzt die digital lesbare QR-Rechnung alle Einzahlungsscheine und mit der neuen Infrastruktur für E-Bill wird die nahtlos digitale Zahlung geschaffen.

Die Anfänge der Geldüberweisung

Den Grundstein für den heutigen Zahlungsverkehr hat die Post 1906 mit der Einführung des Postcheckdiensts und der ersten Version des Einzahlungsscheins gelegt. Der breiten Bevölkerung war es fortan möglich, ein eigenes Postcheckkonto zu eröffnen und Geldüberweisungen auf Distanz zu tätigen. Die Banken folgten dem Beispiel, eröffneten

eigene Postcheckkonten und ermöglichten so ihren Kunden, Geld via Postschalter auf Bankkonten zu überweisen.

Das elektronische Zeitalter

Mit der Lancierung des Swiss Interbank Clearing (SIC)-Systems 1987 wurden der Zahlungsverkehr und das Bankenwesen ins elektronische Zeitalter katapultiert.

Das sind die Vorteile der QR-Rechnung für Rechnungsempfänger:

- vereinfachte Rechnungsverarbeitung
- alle Zahlungsinformationen sind digital im QR-Code integriert
- weniger Fehler beim Einlesen
- spart Zeit und Geld, weil der manuelle Aufwand kleiner ist
- unterstützt sowohl digitale Zahlungen als auch Zahlungen auf dem Postweg oder am Postschalter

Der Anteil an elektronischen Überweisungen beträgt heute bereits 75 Prozent. Aber nicht alle diese Zahlungen werden durchgehend automatisiert verarbeitet. Dafür gibt es in der gesamten Prozesskette zu viele Medienbrüche, welche die Zahlungsverarbeitung verlangsamen, fehleranfällig machen und damit ineffizient gestalten: Die Zahlungssoftware der Rechnungssteller produziert Papierrechnungen, die vom Kunden manuell wieder im E-Banking erfasst werden müssen. Damit werden digitale Informationen zu Papier gebracht, um vom Kunden anschliessend wieder digitalisiert zu werden. In Anbetracht der fortschreitenden Transformation der Geschäftsprozesse ist das nicht mehr zeitgemäss.

Vorteile der QR-Rechnung für Rechnungsteller:

- vereinfachter Zahlungsabgleich, weniger manueller Aufwand

La QR-facture

Peter Ursprung, Directeur Winfeger SA

La QR-facture, qui sera introduite dès le 30 juin 2020, remplacera les bulletins de versement rouge et orange.

Depuis quelques années, le système suisse des paiements subit de profondes phases d'harmonisation et de modernisation. A cet effet, les procédures de paiement des banques et de Post Finance ont été unifiées sur la base du Standard ISO 20022. Dans les années à venir, toutes les autres procédures et formats seront progressivement adaptés. La QR-facture, lisible électroniquement, remplace tous les bulletins de versement et avec la nouvelle infrastructure E-Bill on passera harmonieusement au paiement digital.

Les débuts du transfert d'argent

Les bases de l'actuelle procédure de paiement ont été introduites en 1906 par La

Poste avec son service de chèque postal et la première version du bulletin de versement. Une large partie de la population a pu dès lors ouvrir son propre compte de chèque postal et opérer des transferts d'argent à distance. Les banques ont suivi l'exemple et ont proposé leurs propres comptes de chèques et leurs clients pouvaient ainsi transférer de l'argent via le guichet postal sur leur compte bancaire.

L'ère de l'électronique

Le lancement du système Swiss Interbank Clearing (SIC) en 1987 a propulsé le système de paiement et le secteur bancaire dans l'ère de l'électronique.

Ci-après les avantages de la facture QR pour le destinataire:

- traitement simplifié de la facture
- toutes les informations liées au paiement sont numérisées et intégrées dans le QR Code
- réduit les erreurs de lecture
- économise temps et argent, l'effort manuel étant moindre
- s'adapte aussi bien au paiement digital qu'au paiement par voie postale ou au guichet postal

La part des virements électroniques se monte actuellement à 75 pour-cent. Mais ils ne sont pas tous traités de manière auto-

- elektronische Übermittlung von allen Zahlungsinformationen
- Druck auf weisses Papier ohne Vordruck

Der nächste Schritt in die Zukunft des Zahlungsverkehrs ist die Einführung der QR-Rechnung. Diese löst ab 30. Juni 2020 schrittweise alle Einzahlungsscheine ab. Die für die Zahlung notwendigen Informationen befinden sich alle in einem QR-Code und können einfach mit dem Smartphone oder Lesegerät gescannt und zur Zahlung im E- und Mobile-Banking mit einem Klick freigegeben werden.

Der manuelle Aufwand wird deutlich reduziert und fehlerhafte Eingaben können dadurch praktisch vermieden werden. Gleichzeitig unterstützt die QR-Rechnung auch alle papiergebundenen Zahlungsverfahren, die heute noch immer 25 Prozent des gesamten Zahlungsverkehrs ausmachen.

Ausprägungen einer QR-Rechnung

Je nach Bedürfnis des Rechnungsstellers respektive des Rechnungsempfängers können Datenfelder genutzt, weggelassen oder kombiniert werden. Dabei lassen sich drei grundlegende Ausprägungen unterscheiden: Zwei davon berücksichtigen die eingespielte Praxis der heutigen roten oder orangen Einzahlungsscheine (ES oder ESR) und erleichtern damit den Übergangsprozess. Die dritte Option unterstützt in erster Linie

den zunehmend wichtigen Zahlungsverkehr in Euro unter Verwendung der Structured Creditor Reference (SCOR), eines internationalen Standards nach ISO 11649, der sowohl in der Schweiz als auch im SEPA-Raum genutzt werden kann.

Hier die Beschreibung, wie die QR-Rechnung mit QR-IBAN aufgebaut ist, die die heutigen orangen Einzahlungsscheine für ESR-Zahlungen ablösen wird.

Der QR-Einzahlungsschein

Im Zahlteil ist ein 46 × 46 mm grosser Swiss QR-Code (Swiss Quick Response Code) aufgedruckt, der die Zahlungsinformationen enthält. Dieser Swiss QR-Code hat als Erkennungszeichen in der Mitte ein Schweizer Kreuz-Logo in der Dimension von 7 × 7 mm. Der Swiss QR-Code enthält (digital lesbar) die für die Zahlungsausführung benötigten Informationen. Alle im Swiss QR-Code enthaltenen Informationen sind aber auch in Klarschrift vorhanden. Das ermöglicht dem Rechnungsempfänger, die Korrektheit der Zahlungsdaten nach dem Scannen und vor der Freigabe der Zahlung zu kontrollieren und – wenn erforderlich – Zahlungen auch manuell zu erfassen.

QR-Rechnungen drucken oder per E-Mail versenden

Im Unterschied zu den bisherigen Rechnungsformularen kommt die QR-Rechnung

ohne Vordruck für den Einzahlungsschein aus, das heisst, sie wird auf weisses Papier im A4-Format gedruckt. Um Schalterzahlungen wie bisher abzuwickeln, besteht eine Perforationspflicht zwischen Rechnung und QR-Einzahlungsschein.

Wie bisher ist es auch möglich, den neuen Einzahlungsschein (QR-Einzahlungsschein, das heisst Zahlteil der QR-Rechnung mit Empfangsschein) separat im Format 210 × 106 mm zu drucken und der Rechnung beizulegen.

In einer QR-Rechnung integriert kann der QR-Einzahlungsschein aber auch für E-Mail-Rechnungen, beispielsweise im PDF-Format, verwendet werden. Der Rechnungsempfänger kann so den QR-Code direkt via Mobile-Banking vom Bildschirm einscannen, um die Rechnung zu bezahlen.

Die Übergangsphase

Die Einführung der QR-Rechnung hat eine schweizweite Bedeutung. Sie betrifft alle Unternehmen, staatliche Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen sowie alle Privatpersonen. Rechnungssteller können QR-Rechnungen ab dem 30. Juni 2020 verschicken. Rechnungsempfänger müssen davon ausgehen, dass viele ihrer Lieferanten die Gelegenheit nutzen, mit der QR-Rechnung ihre Abläufe zu optimieren. Darauf sollte sich jedes Unternehmen rechtzeitig vorbereiten.

matique. Il existe encore beaucoup trop de ruptures de médias dans l'ensemble de la chaîne de processus qui freinent le traitement des paiements, augmentent le taux d'erreurs et rendent le processus inefficace: Le logiciel de paiement de l'émetteur de la facture produit des factures sur papier, lesquelles doivent être saisies manuellement par le client dans le e-banking. Cela dit, des informations numériques sont mises sur papier pour que le client puisse ensuite les numériser. Au vu de la transformation progressive des processus commerciaux, cela n'est plus adapté au monde moderne.

Les avantages de la QR-facture pour l'émetteur:

- comparaison des paiements simplifiée, moins d'effort manuel
- transfert électronique de toutes les informations de paiement
- impression sur papier blanc, sans préimpression

La prochaine étape dans l'avenir du système de paiement est l'introduction de la QR-facture. Celle-ci remplacera petit à petit tous

les bulletins de versement à partir du 30 juin 2020. Toutes les informations nécessaires pour le paiement sont contenues dans un QR Code et peuvent être simplement lues ou scannées avec le Smartphone et libérées pour le paiement par e-banking ou mobile-banking en un seul clic.

L'effort manuel se voit considérablement réduit et les erreurs de saisie sont pratiquement éliminées. En même temps, la QR-facture s'adapte à tous les systèmes de paiement liés au papier, ce qui correspond encore à l'heure actuelle à 25 pour-cent de l'ensemble des opérations de paiement.

Caractéristiques d'une QR-facture

Des champs de données peuvent être utilisés, ignorés ou combinés suivant le besoin de l'émetteur ou du destinataire de la facture. Ce faisant, il faut différencier trois caractéristiques fondamentales: Deux d'entre elles prennent en considération la pratique usuelle des actuels bulletins de versement rouge ou orange (ES ou ESR) et facilitent ainsi le processus de transition. La troisième option supporte en première ligne l'important trafic de paiement croissant en

euro avec l'utilisation du Structured Creditor Reference (SCOR), un Standard international conformément à ISO 11649, qui peut être utilisé en Suisse, mais aussi dans l'espace SEPA.

Voici la description de la structure d'une QR-facture avec le QR-IBAN qui remplacera les bulletins de versement actuels orange pour les paiements ESR.

Le bulletin de versement QR

Un grand Swiss QR Code 46 × 46 mm (Swiss Quick Response Code) est imprimé dans la section paiement. Il contient toutes les informations de paiement déterminantes. Ce Swiss QR Code comporte une croix suisse en son milieu d'une dimension de 7 × 7 mm. Le Swiss QR Code contient les informations nécessaires à l'exécution du paiement (lisibles électroniquement). Toutes les informations contenues dans le Swiss QR Code existent aussi en clair. Cela permet au destinataire de la facture de contrôler si les données sont exactes après avoir scanné et avant l'exécution du paiement et – si nécessaire – de saisir les paiements de manière manuelle.

Wo Handlungsbedarf besteht

Bei der Kreditorenbuchhaltung. Man muss sicherstellen, dass die im Betrieb vorhandene Hard- und Software QR-Codes lesen und verarbeiten kann.

Ab dem 30. Juni 2020 kann man die Fakturierung mit der QR-Rechnung nutzen. Für einen automatischen Abgleich bei der Rechnungsstellung mit QR-IBAN und QR-Referenz wird «camt.054» als Gutschriftsformat verwendet.

Während einer Übergangsphase ist die parallele Nutzung der heutigen roten und orangen Einzahlungsscheine und der neuen QR-Einzahlungsscheine möglich. Durch den Finanzplatz Schweiz wurde noch kein Enddatum bezüglich der Nutzung von roten und orangen Einzahlungsscheinen festgelegt. Allerdings muss jeder Zahlungspflichtige ab 30. Juni 2020 seine QR-Rechnungen mit allen Datenelementen bezahlen können.

Impression ou envoi des QR-factures par e-mail

A la différence des actuels formulaires de facture, la QR-facture n'a pas besoin d'une préimpression pour le bulletin de versement, cela dit, elle est imprimée sur papier blanc en format A4. Pour effectuer des paiements au guichet, comme d'habitude, une perforation entre la facture et le bulletin de versement QR sera obligatoire.

Il sera encore possible d'imprimer le nouveau bulletin de versement séparément en format 210 x 106 mm (bulletin de versement QR, soit la section paiement de la facture QR avec récépissé) et de le joindre à la facture. Intégré dans une QR-facture, le bulletin de versement QR peut aussi être utilisé pour les factures e-mail, par exemple en format PDF. Ainsi, le destinataire de la facture peut scanner directement le QR-Code sur l'écran via mobile banking pour payer la facture.

La phase transitoire

L'introduction de la QR-facture s'étend à l'ensemble du territoire suisse. Elle concerne toutes les entreprises, les institutions étatiques et les organisations à but non lucratif ainsi que toutes les personnes privées. Les émetteurs de factures pourront envoyer les QR-factures dès le 30 juin 2020. Les destinataires de factures devront partir de l'idée que bon nombre de leurs fournisseurs feront usage de la possibilité d'optimiser leurs opérations avec la QR-facture. Dès

Im E- und Mobile-Banking der Finanzinstitute können ab 30. Juni 2020 sowohl rote und orange Einzahlungsscheine als auch die neuen QR-Einzahlungsscheine erfasst werden.

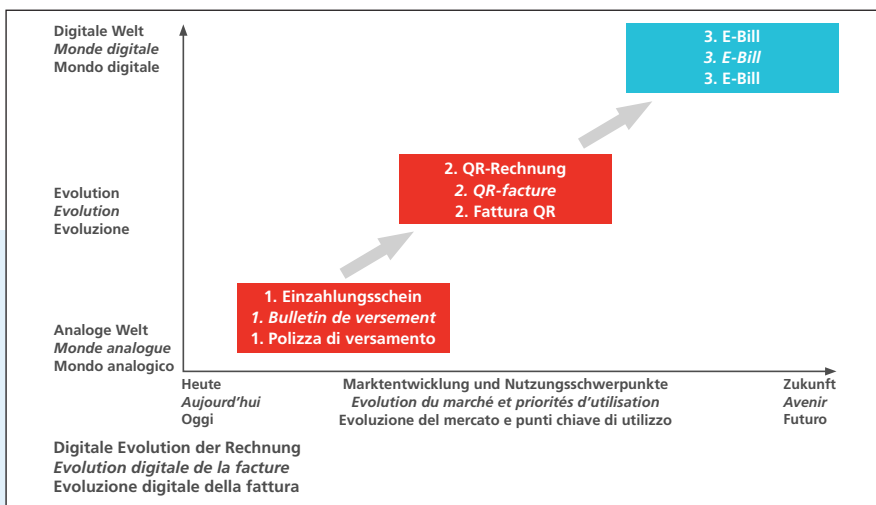
Ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft

Die QR-Rechnung ist ein weiterer Schritt in die digitale Zukunft. Deutlich weiter als die QR-Rechnung geht E-Bill. Die neue Infrastruktur E-Bill wird von allen Banken unterstützt und konsequent auf dem neusten Stand der Technik weiterentwickelt. E-Bill schliesst die letzten Medienbrüche und digitalisiert die ganze Wertschöpfungskette

von der Rechnungserstellung bis zur Zahlung; Rechnungssteller senden Rechnungen direkt und sicher ins E- und Mobile-Banking ihrer Kunden. Diese prüfen alle Angaben online und können die Rechnung per Knopfdruck zur Zahlung freigeben. E-Bill vereinfacht konsequent alle Abläufe und setzt ganz auf das papierlose und digitale Kundenerlebnis.

Quellen:

- clearit, Ausgabe 79
Kontakt:
PaymentStandards.CH
www.payment-standards.ch
- www.qr-rechnung.ch



lors, toute entreprise serait bien inspirée de s'y préparer.

Où y aura-t-il besoin d'agir

Dans la comptabilité-créanciers. Il faut garantir que le hardware et software permettent la lecture et le traitement du QR Code. Dès le 30 juin 2020, il est possible d'utiliser la facturation avec la QR-facture. Pour la comparaison automatique avec le QR-IBAN et la QR-référence, on utilise le «camt.054» comme format de note de crédit.

Pendant une phase transitoire, l'utilisation parallèle des bulletins de versement actuels rouge et orange et le nouveau bulletin de versement QR sont possibles. La place financière suisse n'a pas encore fixé de date limite concernant l'utilisation des bulletins de versement rouge et orange. Ce qui est certain, c'est que dès le 30 juin 2020, tout débiteur devra pouvoir payer ses QR-factures avec tous les éléments donnés. Dans le e-banking et mobile-banking des instituts financiers, on pourra saisir, à partir du 30 juin 2020, tant les bulletins de versement rouge et orange que les nouveaux bulletins

de versement QR.

Une étape supplémentaire dans l'avenir digital

La QR-facture représente une étape supplémentaire dans l'avenir digital. La E-Bill va encore beaucoup plus loin que la QR-facture. Toutes les banques soutiennent la nouvelle infrastructure E-Bill et la développe. La E-Bill élimine toutes les dernières ruptures de médias et digitalise l'ensemble de la chaîne de valeurs ajoutées, allant de l'établissement de la facture au paiement: Les émetteurs envoient les factures directement et en toute sécurité sur le e-banking et mobile-banking de leurs clients. Ceux-ci contrôlent toutes les données en ligne et peuvent payer la facture en un simple clic. La E-Bill simplifie au plus haut degré toutes les opérations, sans l'utilisation de papier et en procurant au client une expérience digitale positive.

Sources:

- clearit, Edition 79,
Contact: PaymentStandards.CH
www.payment-standards.ch
- www.qr-facture.ch

Erklärung zu QR-Codes | Les explications du QR Code

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH44 3199 9123 0008 8901 2
Muster Kaminfeger AG
Dorfstrasse 1
9999 Kaminhausen

Referenz
12 34560 00000 00011 20201 05774

Zahlbar durch
Luca Reinhard
Blümlisalpstrasse 156
9969 Oberwil

Währung Betrag
CHF 216.30

Annahmestelle

1 Zahlteil

2 Konto / Zahlbar an
CH05 3000 5230 5042 2318 T
Muster Kaminfeger AG
Dorfstrasse 1
9999 Kaminhausen

3 Referenz
12 34560 00000 00011 20201 05774

**4 Name AV1: UV:UltraPay005;12345
Name AV2: XY:XYService;54321**

5

6 Zusatzliche Informationen
//S1/10/202010577/11/200630/20/
140.000-53/30/106017086/31/200630/32/7.7

Zahlbar durch
Luca Reinhard
Blümlisalpstrasse 156
9969 Oberwil

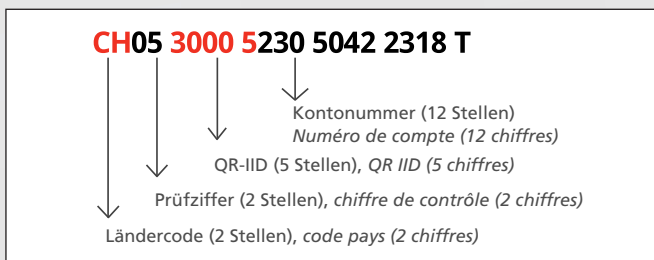
Währung Betrag
CHF 216.30

1: Zahlteil: Der Zahlteil der QR-Rechnung entspricht der heutigen Bezeichnung «Einzahlung Giro» im roten und orangen Einzahlungsschein. Er enthält die für die Ausführung einer Zahlung benötigten Angaben in Form eines Swiss QR-Codes und als lesbare Information sowie optional zusätzliche Informationen.

1: Section paiement: La section paiement de la QR-facture correspond à la désignation actuelle «Giro de virement» dans les bulletins de versement rouge et orange. Il contient les données nécessaires pour l'exécution d'un paiement sous la forme d'un Swiss QR Code et comme information lisible ou informations additionnelles optionnelles.

2: QR-IBAN: Die Kontonummer des Zahlungsempfängers. Sie unterscheidet sich von der IBAN dadurch, dass sie von der 5. bis zur 9. Stelle eine spezielle Identifikation des Finanzinstituts (QR-IID) des Zahlungsempfängers (Werte im Bereich 30000–31999) enthält. Diese spezielle Kennung dient zur Identifikation des Zahlungsverfahrens.

2: QR-IBAN: Le numéro de compte du destinataire du paiement. Il se différencie du numéro IBAN du fait qu'il contient dans les chiffres de 5 à 9 une identification spéciale de l'institut financier (QR IID) du destinataire du paiement (valeur dans la plage de 30000–31999). Cette distinction spéciale sert à l'identification de la procédure de paiement.



Muster einer QR-IBAN
Modèle d'un QR-IBAN

3: QR-Referenz: Die QR-Referenz entspricht der heutigen ESR-Referenz (26 numerische Zeichen, gefolgt von einer Prüfziffer) und dient wie bisher dem einfachen Abgleich von Rechnungen mit Zahlungen beim Rechnungssteller.

Die QR-Referenz kann nur in Kombination mit der QR-IBAN verwendet werden. Bestehende ESR-Referenznummern können weiterhin unverändert verwendet werden, wodurch der nahtlose Übergang von der ESR- zur QR-Rechnung möglich ist.

3: QR-Référence: La QR-Référence correspond à la référence ESR actuelle (26 signes numériques, suivis d'un chiffre de contrôle) et sert comme jusqu'à présent à simplifier la comparaison des factures avec paiements chez l'émetteur de la facture.

La QR-Référence ne peut être utilisée qu'en combinaison avec le QR-IBAN. Les numéros de référence ESR existants peuvent sans autre être utilisés de manière inchangée, ce qui permet une transition harmonieuse de la facture ESR à la QR-facture.

Die Kundenidentifikation auf den ersten sechs Positionen in der Referenz als Schlüssel

zum Konto des Zahlungsempfängers entfällt grundsätzlich. Um Fehlbuchungen zu vermeiden, wird empfohlen, die bestehende sechsstellige ESR-Identifikationsnummer weiter zu verwenden. **L'identification du client dans les six premières positions dans la référence comme clé du compte du destinataire du paiement tombe par principe. Afin d'éviter des erreurs de comptabilisation, il est recommandé de continuer à utiliser le nombre existant à six chiffres comme numéro d'identification ESR.**

4: Alternatives Verfahren: Pro QR-Rechnung kann der Rechnungssteller zwei alternative Verfahren unterstützen. Als erstes alternatives Verfahren wurde E-Bill registriert. Rechnungssteller können in Zukunft bei Bedarf eine QR-Rechnung automatisiert in eine E-Bill-Rechnung konvertieren lassen.

4: Procédure alternative: L'émetteur de la facture soutient deux procédures alternatives. La E-Bill a été enregistrée comme première procédure alternative. Les émetteurs de factures peuvent à l'avenir, si nécessaire, convertir automatiquement une QR-facture en une facture E-Bill.

5: Swiss QR-Code: Er ist ein QR-Code (gemäss ISO-18004-Standard) im Zahlteil der QR-Rechnung mit dem Schweizer Kreuz als Erkennungsmerkmal. Der Swiss QR-Code enthält alle für die Zahlung notwendigen Informationen in elektronisch lesbarer Form.

5: Swiss QR Code: C'est un QR Code (selon ISO-18004-Standard) dans la section paiement de la QR-facture avec la croix suisse comme signe caractéristique. Le Swiss QR Code contient toutes les informations nécessaires pour le paiement lisibles électroniquement.

6: Zusätzliche Informationen: Sie ermöglichen Rechnungsstellern, unstrukturierte Informationen (entspricht dem Zahlungszweck im roten Einzahlungsschein) oder strukturierte Rechnungsinformationen (gemäss Syntaxdefinition von Swico) dem Rechnungsempfänger mitzugeben.

6: Informations additionnelles: Elles permettent aux émetteurs de factures de transmettre aux destinataires des informations non structurées (correspond au motif de paiement dans le bulletin de versement rouge) ou des informations structurées sur la facture (conformément à la définition de syntaxe de Swico).

La fattura QR

Peter Ursprung, direttore Winfeger S.A.

Con l'introduzione della fattura QR prevista per il 30 giugno 2020, si dà il via alla sostituzione delle polizze di versamento rosse e arancioni.

Da un paio di anni il traffico dei pagamenti nazionale svizzero è stato sostanzialmente rinnovato e armonizzato unificando le procedure di pagamento delle banche e di Post Finance ai sensi del nuovo standard ISO 20022. Nei prossimi anni verranno gradualmente adeguati ulteriori procedure e formati. In questo modo la fattura QR digitalmente leggibile, sostituirà tutte le polizze di versamento, e con la nuova infrastruttura per l'E-Bill (emissione e pagamento digitali delle fatture) si provvederà con facilità all'istituzione del pagamento digitale.

Gli inizi del trasferimento di denaro

Le basi dell'odierno traffico dei pagamenti furono gettate dalla Posta nel 1906 con l'introduzione del servizio degli assegni postali e la prima versione di polizza di pagamento. L'intera popolazione poteva quindi aprire un conto corrente postale ed effettuare trasferimenti di denari a distanza. Le banche seguirono a ruota l'esempio aprendo a loro volta dei conti correnti postali permettendo così ai propri clienti di trasferire e versare il loro denaro attraverso lo sportello postale sui loro conti bancari.

L'era elettronica

Con il lancio del sistema Swiss Interbank Clearing (SIC) nel 1987, il traffico dei pagamenti e il sistema bancario furono catapultati nell'era elettronica.

Ecco i vantaggi di una fattura QR per i destinatari:

- maggiore semplicità nell'elaborazione della fattura
- tutte le informazioni di pagamento digitalizzate e integrate nel codice QR
- meno errori durante la scansione
- risparmio di tempo e denaro, per cui nessun lavoro manuale
- supporto sia per i pagamenti digitali, sia per quelli effettuati col servizio postale o allo sportello

Ad oggi i trasferimenti di denari, ossia i bonifici, eseguiti elettronicamente, corrispondono al 75 per cento. Non tutti però vengono elaborati e sistematicamente automatizzati.

In compenso esistono, in tutta la catena del processo, troppe discontinuità mediatiche che rallentano l'elaborazione dei pagamenti inclini a errori e di conseguenza inefficienti. Il software dei pagamenti di coloro che emettono fatture, produce molto cartaceo che il cliente riceve e di seguito deve registrare manualmente nel sistema dell'E-Banking per eseguirne il pagamento. In questo modo vengono esibite informazioni digitali su carta per essere poi nuovamente digitalizzate da parte del cliente. Alla luce della crescente trasformazione dei processi aziendali tutto ciò non è più al passo coi tempi.

Vantaggi della fattura QR per gli emittenti:

- confronto dei pagamenti più semplice, diminuzione del lavoro manuale
- trasmissione elettronica di tutte le informazioni sul pagamento
- stampa su carta semplice senza riprodurre moduli o formulari

Il prossimo passo verso il futuro del traffico dei pagamenti, è l'introduzione della fattura QR. Quest'ultima sostituirà gradualmente dal 30 giugno 2020 in poi, tutte le polizze di pagamento. Tutte le informazioni necessarie per un pagamento si trovano in un codice QR e possono essere scansionate da uno Smartphone oppure da un lettore, e poi con un semplice click, si effettua il pagamento nell'E-Banking oppure Mobile-Banking. Il lavoro manuale viene ridotto evitando praticamente la registrazione di dati errati. Nello stesso tempo la fattura QR darà un valido supporto anche alle procedure di pagamento cartaceo che oggi equivale al 25 per cento del totale di tutto il traffico dei pagamenti.

Le caratteristiche di una fattura QR

In base alle esigenze dei rispettivi emittenti e destinatari di fatture, si possono utilizzare, eliminare e combinare i campi e le sezioni dei dati. In questo ambito si distinguono tre caratteristiche fondamentali: Due di esse tengono in considerazione l'usuale pratica delle odierne polizze di versamento rosse e arancioni (PV o PVR) facilitando così il processo transitorio. La terza opzione invece, sostie-

ne in prima linea il traffico di pagamenti in Euro, sempre più importante e in aumento, impiegando lo Structured Creditor Reference (SCOR), uno standard internazionale ai sensi della ISO 11649, che può essere utilizzato sia in Svizzera sia nella SEPA.

Qui di seguito la descrizione di una fattura QR con IBAN-QR che sostituirà le odierne polizze di versamento arancioni per i pagamenti PVR.

La polizza di versamento QR

Nella sezione di pagamento è stampato un codice: Swiss QR-Code (Swiss Quick Response Code) della grandezza di 46 x 46 mm, il quale contiene le informazioni di pagamento necessarie. Questo codice QR ha al centro un simbolo di riconoscimento quale il logo della croce svizzera della grandezza di 7 x 7 mm. Il codice QR (digitalmente leggibile) contiene le informazioni necessarie per l'esecuzione del pagamento. Tutte le informazioni contenute nel codice QR sono presenti però anche in forma scritta. Ciò rende possibile al destinatario della fattura l'esecuzione del controllo dell'esattezza dei dati di pagamento dopo la scansione e prima di avviare definitivamente il pagamento elettronico e – se richiesto – di eseguirne la registrazione manuale.

Stampare fatture QR oppure inviarle per e-mail

A differenza dei moduli e formulari di fatturazione inviati sinora, la fattura QR arriva senza polizza di versamento, vale a dire che sarà stampata su carta bianca, formato A4. Per poter continuare a pagare allo sportello della posta si dovrà effettuare una perforazione obbligatoria tra fattura e polizza di versamento QR (sezione di pagamento).

E altrettanto possibile, come sinora, stampare e allegare separatamente alla fattura, una polizza di versamento (polizza di versamento QR, vale a dire sezione di pagamento della fattura QR con polizza di versamento) in formato 210 x 106 mm.

La polizza di versamento QR può essere utilizzata anche integrandola in una fattura QR da inviare via e-mail, per esempio, in formato PDF. Il destinatario può scansionare direttamente dal monitor del suo PC il codice QR ed effettuare il pagamento via Mobile-Banking.

La fase transitoria

L'introduzione della fattura QR ha una rilevanza nazionale. Essa riguarda tutte le aziende e imprese, enti pubblici e statali, organizzazioni non profit nonché tutte le persone fisiche e privati. Gli emittenti possono inviare le fatture QR dal 30 giugno 2020 in poi. I destinatari devono prevedere che molti dei loro fornitori coglieranno l'occasione per ottimizzare i loro processi amministrativi mediante la fatturazione QR. Perciò ogni impresa dovrebbe essere pronta alle novità in tempo utile.

Dove c'è bisogno di intervenire

Per la contabilità inerente alla voce dei creditori, è necessario assicurarsi che i programmi informatici attuali (Hardware e Software) della vostra azienda siano in grado di leggere i codici QR e in seguito di elaborarli.

Dal 30 giugno 2020 in poi si potrà beneficiare della fatturazione QR. Per un confronto automatico dell'IBAN-QR con il riferimento QR

viene utilizzato il «camt.054» come formato di accreditamento.

Durante la fase transitoria è possibile utilizzare parallelamente le odierne polizze di versamento rosse e arancioni così come le nuove polizze di versamento QR. Dalla piazza finanziaria svizzera non è stato pervenuto alcun termine di scadenza inerente all'uso delle succitate polizze di versamento rosse e arancioni. Comunque sia ogni pagante o saldante deve poter pagare le proprie fatture QR dal 30 giugno 2020 in poi con tutti gli elementi e i dati d'informazione. Nell'E-Banking e nel Mobile-Banking degli istituti finanziari dal 30 giugno 2020 in poi si possono registrare sia le polizze di versamento rosse e arancioni sia le nuove polizze di versamento QR.

Un ulteriore passo verso il futuro digitale

La fattura QR rappresenta un ulteriore passo verso il futuro digitale. Un po' oltre la fatturazione QR, è il sistema dell'E-Bill. Questa

nuova infrastruttura viene favorita da tutte le banche e di conseguenza tecnicamente ampliata, in continua evoluzione e sempre all'avanguardia. L'E-Bill chiude l'ultimo anello di discontinuità mediatica con la digitalizzazione di tutta la catena del valore, dall'elaborazione della fatturazione al pagamento: gli emittenti inviano le fatture direttamente e in maniera sicura all'indirizzo dell'E-Banking e del Mobile-Banking dei loro clienti. Questi ultimi controllano le indicazioni e i dati online e cliccando su un tasto danno il via al pagamento della loro fattura. L'E-Bill semplifica di conseguenza tutti i processi lavorativi e amministrativi puntando sull'esperienza che il cliente farà in merito alla digitalizzazione e alla sparizione del cartaceo.

Fonti:

- clearit, edizione 79
contatto: PaymentStandards.CH
www.payment-standards.ch
- www.qr-fattura.ch

Spiegazione sul codice QR

<p>Empfangsschein</p> <p>Konto / Zahlar an CH44 3199 9123 0008 8901 2 Muster Kaminfeger AG Dorfstrasse 1 9999 Kaminhausen</p> <p>Referenz 12 34560 00000 00011 20201 05774</p> <p>Zahlar durch Luca Reinhard Blümlisalpstrasse 156 9969 Oberwil</p> <p>Währung Betrag CHF 216.30</p> <p>Annahmestelle</p>	<p>1 Zahlteil</p>  <p>5</p>	<p>2 Konto / Zahlar an CH05 3000 5230 5042 2318 T Muster Kaminfeger AG Dorfstrasse 1 9999 Kaminhausen</p> <p>3 Referenz 12 34560 00000 00011 20201 05774</p> <p>6 Zusätzliche Informationen //S1/10/202010577/11/200630/20/ 140.000-53/30/106017086/31/200630/32/7.7</p> <p>Zahlar durch Luca Reinhard Blümlisalpstrasse 156 9969 Oberwil</p>
	<p>4</p> <p>Währung Betrag CHF 216.30</p> <p>Name AV1: UV:UltraPay005,12345 Name AV2: XY:XYService,54321</p>	

1: Sezione di pagamento: la sezione di pagamento della fattura QR corrisponde all'odierna definizione «versamento per» che compare sulle polizze rosse e arancioni. In questa sezione sono indicati i dati necessari per eseguire il pagamento sotto forma di un codice QR svizzero, (Swiss QR-Code), come informazione leggibile con l'opzione di informazioni aggiuntive.

CH05 3000 5230 5042 2318 T

↓ Numero del conto (12 cifre)
↓ QR-IID (5 cifre)
↓ Codice di controllo (2 cifre)
↓ Codice del Paese (2 lettere)

2: IBAN-QR: il numero del conto del destinatario. Si differenzia dal classico IBAN per il fatto che dalla 5. alla 9. cifra si compone un'identificazione speciale dell'istituto fi-

nanziario (QR-IID) del destinatario della fattura (valore limite da 30000–31999). Questo speciale riconoscimento serve a identificare la procedura di pagamento.

Referenz-Nr./Nr.de référence/Nr.d. riferimento
21 00000 00003 13947 14300 09017

3: Riferimento QR: il riferimento QR corrisponde all'odierno riferimento PVR (26 caratteri numerici seguiti da un codice o cifra di controllo) e serve all'emittente, come sinora, ad effettuare un semplice confronto delle fatture a pagamento. Il riferimento QR può essere utilizzato soltanto in combinazione con l'IBAN-QR. Si possono continuare a utilizzare i numeri di riferimento PVR senza modificarli in modo da rendere possibile una transizione semplice e armoniosa e della fattura PVR a quella QR.

L'identificazione del cliente, nelle prime sei posizioni del riferimento, come chiave di riconoscimento del conto del destinatario della fattura, viene sostanzialmente soppressa. Onde evitare errori di registrazione si raccomanda di continuare a utilizzare il presente numero di identificazione PVR a sei cifre.

4: Procedura alternativa: per ogni fattura QR, l'emittente può optare per due procedure alternative. Come prima procedura alternativa abbiamo la registrazione dell'E-Bill. Gli emittenti possono in futuro, all'occorrenza, far convertire una fattura QR in una fattura E-Bill.

5: Swiss QR-Code: si tratta di un codice QR svizzero (ai sensi degli standard ISO-18004) situato nella sezione pagamento della fattura QR con la croce svizzera come elemento di riconoscimento. Il codice QR contiene tutte le informazioni leggibili in forma elettronica e necessarie per il pagamento.

6: Informazioni supplementari: rendono possibile all'emittente la comunicazione al destinatario di informazioni non strutturate (corrispondono allo scopo del pagamento nella polizza di versamento rossa) oppure di informazione strutturate (secondo la definizione della sintassi di Swico).

■ Osservate il grafico a pagina 32.